

Cardinal durchschneidet hochgradiges, oberflächennahes Gold bei Ndongo East

Höhepunkte

- *Die heutigen hochgradigen Goldabschnitte bei Ndongo East beinhalten:*
 - **8,3 m mit 11,3 g/t Au auf 75,7 m in NDDD059**
 - **5,2 m mit 4,5 g/t Au auf 60 m in NDDD061**
 - **6,3 m mit 2,8 g/t Au auf 58,2 m in NDDD058**
- *Die früheren hochgradigen Goldabschnitte von Ndongo East beinhalteten:*
 - **14m mit 7.0 g/t Au** ab 69m in NDDD046*
 - **9m mit 23,3 g/t Au** ab 60m in NDRC248*
 - **7m mit 4,4 g/t Au** ab 14m in NDRC216*
 - **6m mit 12,6 g/t Au** ab 2m in NDRC275*
 - **3m mit 29,3 g/t Au** ab 45m in NDDD036*

*Siehe Pressemitteilungen vom 16. Juli 2018, 29. August 2018 und 23. Januar 2019 über Ndongo East

- bei Bohrungen wurden mehrere Abschnitte mit oberflächennaher Mineralisierung entdeckt;
- die Bohrungen halten an und werden weiterhin die Erweiterung des mineralisierten Systems Ndongo East entlang des offenen Streichens und in der Tiefe erproben;
- weitere parallele mineralisierte Strukturen, die in NO-SW-Richtung streichen, müssen noch anhand von Bohrungen erprobt werden und stellen vorrangige Bohrziele dar;
- Ergänzungs-Schneckenbohrungen und geophysikalische Untersuchungen, die im April bei der Lagerstätte Ndongo East und deren südlichen Erweiterung mit einer Streichenlänge von ca. 7 km beginnen werden, um den Umfang und die Größe dieses strukturell begrenzten Mineralisierungssystems zu definieren

Cardinal Resources Limited (ASX/TSX: CDV) („Cardinal“ oder das „Unternehmen“ - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298772) freut sich, weitere Abschnitte mit einer hochgradigen, oberflächennahen Goldmineralisierung bei der Lagerstätte Ndongo East bekannt zu geben. Die Untersuchungskonzession Ndongo liegt nur 24 Kilometer nördlich des unternehmenseigenen Goldprojekts Namdini, für das Cardinal am 18. September 2018 eine **erste wahrscheinliche Erzreserve von 4,76 Millionen Unzen** gemeldet hat (Abbildung 1).

Am 16. Juli und 29. August 2018 sowie am 23. Januar 2019 meldete Cardinal innerhalb der Untersuchungskonzession Ndongo bei seiner Lagerstätte Ndongo East zahlreiche Abschnitte mit hochgradigem Gold und hat nun im Rahmen eines kürzlich durchgeführten Diamantbohrprogramms weiteres hochgradiges Gold durchschnitten.

Das Unternehmen plant, die Explorationen bei Ndongo East nach der Bewertung weiterer Bohrkern- und Analyseergebnisse, die den Streichen und die Tiefe des mineralisierten Systems sowie die strukturellen Komponenten der unterschiedlichen lithologischen Einheiten ermittelt haben, kontinuierlich zu steigern.

Archie Koimtsidis, Chief Executive Officer / Managing Director von Cardinal, sagte:

„Diese jüngsten oberflächennahen, hochgradigen Ergebnisse haben unser Vertrauen in die Goldlagerstätte Ndongo East und deren Weiterentwicklung weiter gestärkt.“

„Die Entdeckung Ndongo East ist angesichts einer Streichenlänge von 450 Metern, die eine hochgradigere, oberflächennahe Goldmineralisierung umfasst, die entlang des Streichens und in der Tiefe weiterhin offen ist (Abbildungen 2, 3 und 4), besonders vielversprechend.“

„Jenseits dieser ersten mineralisierten Zone wurden entlang des Streichens in Richtung Südwesten weitere 750 Meter mit einer Goldmineralisierung durchschnitten.“

„Das Projekt Ndongo East befindet sich in einem größeren Zielgebiet mit einer Länge von etwa sieben Kilometern, das noch vollständig erkundet werden muss. Planungen für ein *Gradient Array IP*-Untersuchungs- und Schnecken-Bodenbohrprogramm, das im April beginnen wird, um dieses größere Gebiet zu bewerten, das weitere Bohrziele generieren könnte, sind im Gange.“

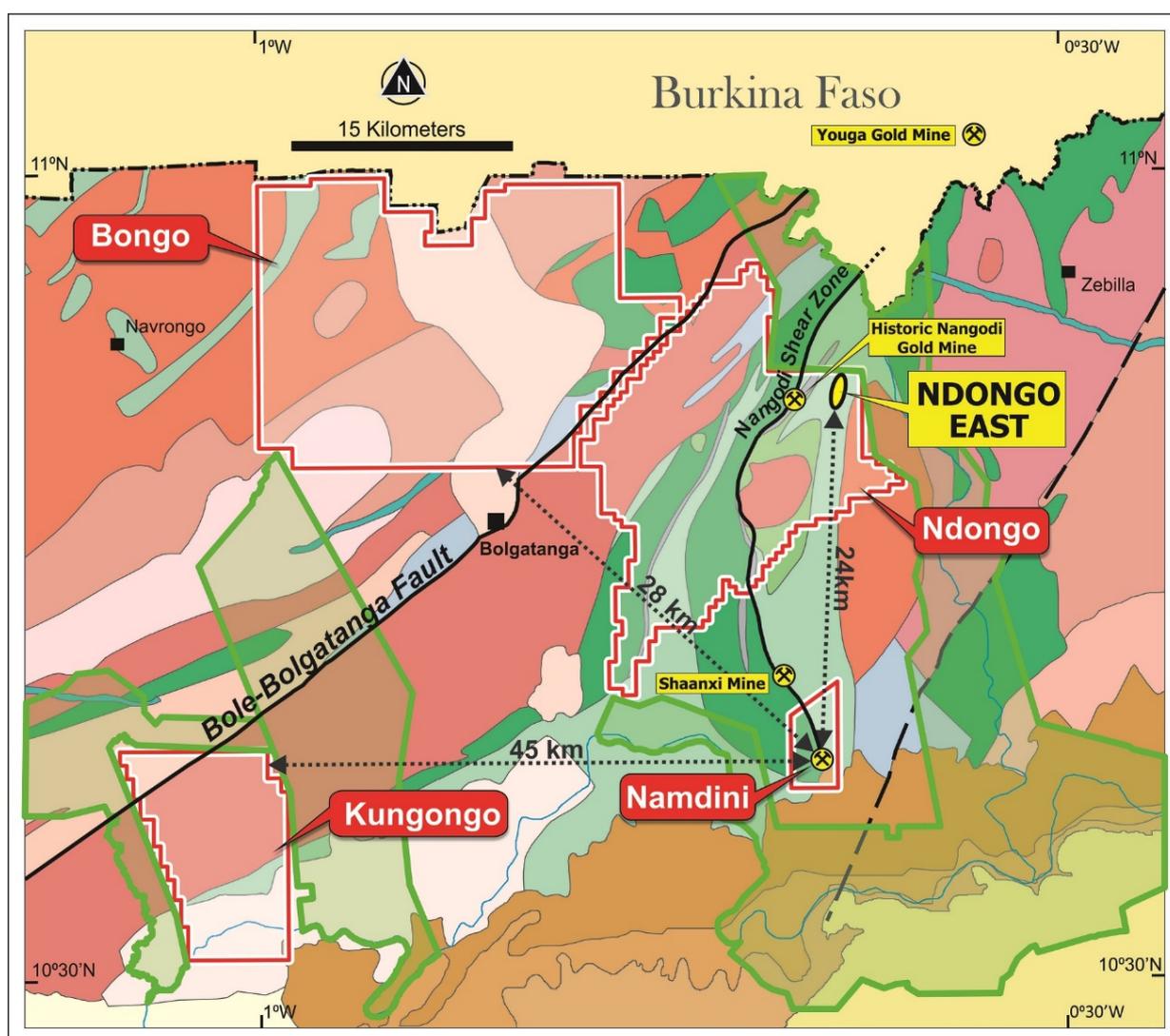


Abb. 1: Konzessionsgebiet von Cardinal, bestehend aus den Projekten Bolgatanga und Namdini, mit Waldschutzgebieten

Untersuchungskonzession Ndongo

Die Untersuchungskonzession Ndongo erstreckt sich über ein Gebiet von 295 Quadratkilometern und gilt als äußerst vielversprechend für die Entdeckung einer wirtschaftlichen Goldmineralisierung in Zusammenhang mit der produktiven Scherzone Nangodi, einer Spreizungsverwerfung der regionalen Hauptscherzone Bole-Bolgatanga. Die Scherzone Nangodi steht in räumlichem Zusammenhang mit nicht weniger als vier Goldentdeckungen, einschließlich des unternehmenseigenen Goldprojekts Namdini mit einer wahrscheinlichen Reserve von 4,76 Millionen Unzen, der Goldmine Shaanxi, der historischen Goldmine Nangodi sowie der Goldmine Youga in Burkina Faso, an der Grenze zu Ghana, mit 2,1 Millionen Unzen. Außerdem gibt es entlang zahlreicher Teile dieser Scherzone, etwa 15 bis 25 Kilometer nördlich des Goldprojekts Namdini, zahlreiche historische oberflächennahe Kleinbergbaubetriebe (Abbildung 1).

Prospektionsgebiet Ndongo East

Das Prospektionsgebiet Ndongo East befindet sich im Bereich einer von Nordost nach Südwest verlaufenden birimischen Metavulkan- und Metasedimentgesteinsformation. Die Goldmineralisierung hat sich in erster Linie entlang der Kontaktzonen zwischen Diorit und Granodiorit ausgebildet. Hier kam es aufgrund von Kompetenzunterschieden zu spröden Brüchen, die den Eintritt und die Fällung von goldmineralisierten Flüssigkeiten begünstigten (Abbildungen 2 und 3). Die mineralisierten Horizonte enthalten eine variable Chlorit-Silizium-Karbonat-Serizit-Alterierung mit Sulfiden (in erster Linie Pyrit und vereinzelt Arsenopyrit). Gelegentlich wurden sichtbare Goldkörner und Bläschen im Kern beobachtet.

Die Goldmineralisierung bei Ndongo East beschränkt sich auf spezifische goldhaltige, alterierte Pyrit-Siliziumdioxid-Braunspat-Carbonat-Scherzonen, die nach Nordwesten abfallen. Erste Bohrungen weisen auf zwei Ausrichtungen zu dieser Mineralisierung hin, nämlich eine steil abfallende Nordwest- und eine oberflächennähere West-Südwest-Ausrichtung. Die aktuellen Diamantbohrungen werden so konzipiert, dass sie sich in kleinen Schritten von der ursprünglichen hochgradigen Abschnittslinie (E-E, Abbildung 2) entfernen, um sicherzustellen, dass die mineralisierten Strukturen verstanden werden, bevor ein Bohrprogramm mit größeren Abständen entlang des Streichens beginnt.

Ein Markerhorizont, der einen äußerst schmalen, dünnen, schwarzen pyritischen Lehmstein umfasst, wurde an der Basis der mineralisierten Abschnitte innerhalb des metavulkanischen Gesteins beobachtet (Abbildungen 3 und 4). Dies bedeutet eine Unterbrechung (Pause) bei der Fortsetzung der vulkanischen Aktivität in diesem Gebiet. Obwohl dieser Markerhorizont nicht mit der Mineralisierung innerhalb des metavulkanischen Gesteins in Zusammenhang steht, wird er ein äußerst nützlicher Marker sein, wenn weitere oberflächennahe Diamantbohrungen entlang des Streichens durchgeführt werden, zumal er zur Definition der Basis dieser oberflächennahen Mineralisierung verwendet werden kann.

Bereits zuvor gemeldete Bohrungen durchschnitten hochgradigere mineralisierte Strukturen, die sich im nördlichen Teil der Scherzone konzentrierten, wobei damit übereinstimmende Gold-in-Boden- und geophysikalische Ziele auf einer Streichenlänge von 450 Metern in Nordost-Südwest-Richtung definiert wurden (Abbildung 2).

Anschließend entlang von Bohrlochreihen niedergebrachte RC-Bohrungen zur Erkundung einer möglichen Mineralisierung weiter im Nordwesten entlang des Streichens und in der Tiefe hat sich als zielführend erwiesen, wobei weitere bedeutende hochgradige Abschnitte innerhalb der mineralisierten Strukturen durchteuft wurden. Dies lässt darauf schließen, dass das mineralisierte System entlang einer NO-SW-Streichlänge und in der Tiefe offen ist und zahlreiche mineralisierte Abschnitte aufweist. Die am weitesten südwestlich gelegene Bohrlochreihe durchteufte in NDRC247 ab einer Lochtiefe von 10 m einen **2 m breiten Abschnitt mit 27,0 g/t Au**, was auf eine mögliche Streichlänge der mineralisierten Strukturen

von 1,2 km schließen lässt (siehe auch die ASX/TSX-Mitteilung von Cardinal vom 29. August 2018 mit dem englischen Titel „Cardinal Extends Ndongo East Discovery Strike Length“).

Systematische, oberflächennahe Diamantbohrungen bei Ndongo East werden in kurzen Abständen entlang des Streichens fortgesetzt, um die Beständigkeit der hochgradigen mineralisierten Zonen zu erweitern. Mit diesen zusätzlichen Bohrlöchern werden der Streichen und die Tiefe des mineralisierten Systems ermittelt und die strukturellen Komponenten der unterschiedlichen lithologischen Einheiten bewertet werden.

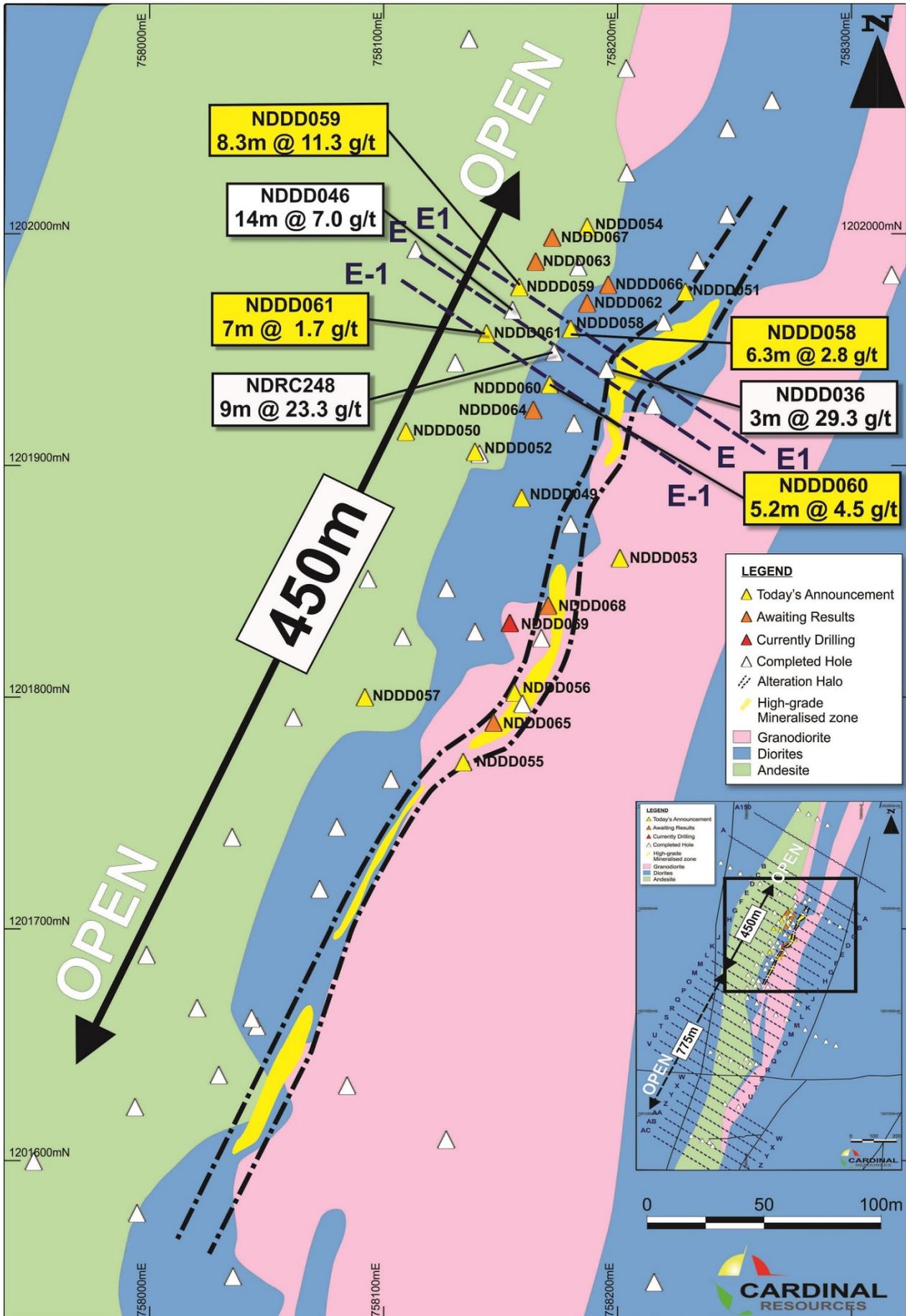


Abb. 2: Erkundungsgebiet Ndongo East mit Bohrstandorten beim geologischen Vorkommen, das nordöstlich bis südwestlich der hochgradigen mineralisierten Zone entlang des Streichens verläuft

Der **Bohrabschnitt E1-E1** (Abbildung 3) umfasst die Bohrlöcher NDDD058 und NDDD059. Diese beiden Bohrlöcher haben oberflächennahe, goldmineralisierte Höfe mit einer Mächtigkeit von acht bis 16 Metern und äußerst vielversprechenden Gehalten durchschnitten.

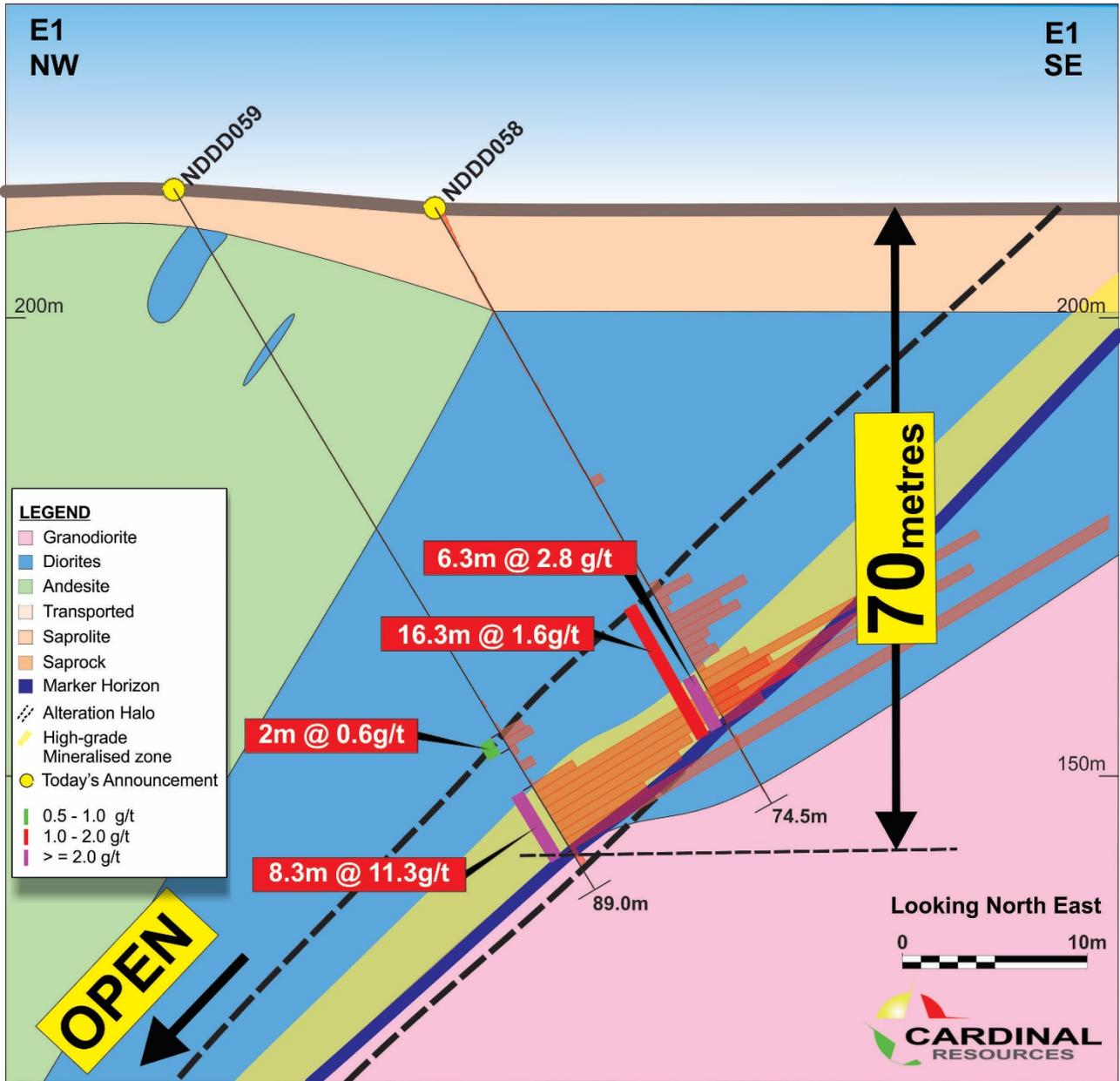


Abb. 3: Erkundungsgebiet Ndongo East, Abschnitt E1-E1 (Bohrlöcher NDDD058–NDDD059)

Der **Bohrabschnitt E1-E1** (Abbildung 4) umfasst die Bohrlöcher NDDD060 und NDDD061. Diese beiden Bohrlöcher haben oberflächennahe, goldmineralisierte Höfe mit einer Mächtigkeit von fünf bis sieben Metern und äußerst vielversprechenden Gehalten durchschnitten.

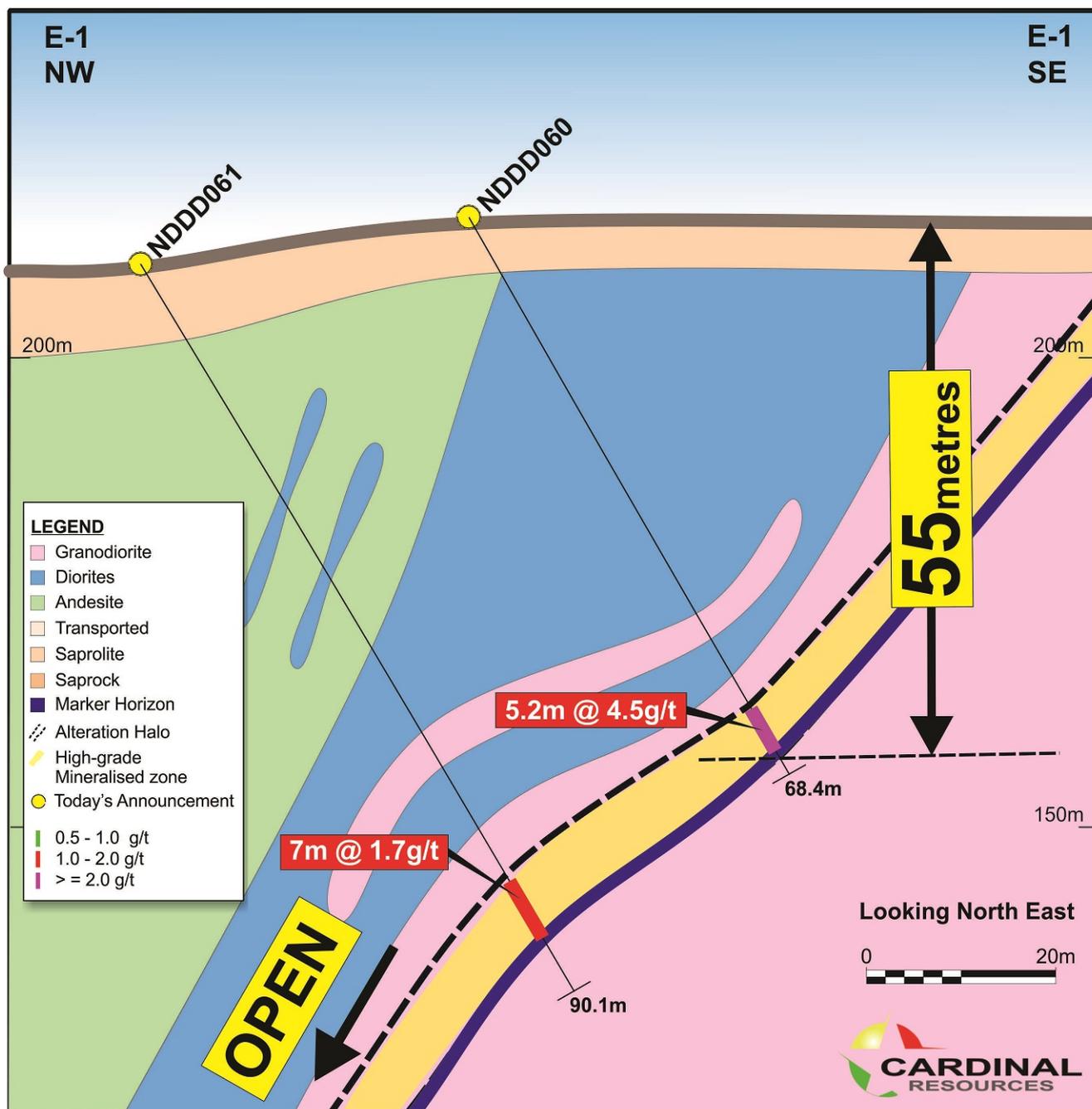


Abb. 4: Erkundungsgebiet Ndongo East, Abschnitt E1-E1 (Bohrlöcher NDDD060–NDDD061)

ÜBER CARDINAL

Cardinal Resources Limited (ASX/TSX: CDV) ist ein westafrikanisches Unternehmen, das auf die Exploration und Erschließung von Goldvorkommen spezialisiert ist und Beteiligungen an Pachtkonzessionen im westafrikanischen Ghana besitzt.

Das Hauptaugenmerk des Unternehmens ist auf die Erschließung des Projekts Namdini gerichtet, für das

eine **erste Erzreserve von 4,76 Millionen Unzen** ausgewiesen wurde, und das Unternehmen entwickelt nun die vorläufige Machbarkeitsstudie weiter.

Bei den unternehmenseigenen Projekten Bolgatanga (nördliches Ghana) und Subranum (südliches Ghana) sind auch Explorationsprogramme im Gange.

Cardinal bestätigt, dass sich das Unternehmen keiner neuen Informationen oder Daten bewusst ist, die sich erheblich auf die in seiner Bekanntmachung der ersten Erzreserve am 18. September 2018 enthaltenen Informationen auswirken können. Alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die dieser Schätzung zugrunde liegen, gelten weiterhin und haben sich nicht wesentlich geändert.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Archie Koimtsidis
CEO / MD
Cardinal Resources Limited
Tel.: +61 8 6558 0573

Alec Rowlands
IR / Corp Dev
Cardinal Resources Limited
Tel.: +1 647 256 1922

Andrew Rowell
Cannings Purple
E-Mail: arowell@canningspurple.com.au
Tel.: +61 400 466 226

Peta Baldwin
Cannings Purple
E-Mail: pbaldwin@canningspurple.com.au
Tel.: +61 455 081 008

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Die gesamte Originalmeldung finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.asx.com.au/asxpdf/20190327/pdf/443t4hwzj8x2c1.pdf>

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!